

# FACHTAGUNG

Donnerstag, 28. November 2019, 9.30 – 17.00 Uhr

## PFLEGEPERSONEN IM FOKUS

Gestaltungsmöglichkeiten für einen tabufreieren Umgang mit Gefühlen in der Pflege

Professionelle Pflege ist durch und durch beziehungsorientiert, ein „hochemotionales Arbeitsfeld“, wie Caroline Bohn (2015), Erziehungswissenschaftlerin und Soziologin, feststellt. Pflegepersonen sind gefordert, an ihren eigenen Gefühlen zu arbeiten und sie zu regulieren, was bedeutet, dass von ihnen nicht ausschließlich fachliche, sondern vor allem auch emotionale Arbeit geleistet wird. Um diesen impliziten Auftrag zu erfüllen, entwickeln Pflegende im Laufe ihrer beruflichen Tätigkeit die Fähigkeit, sogenannte emotionale Informationen wahrzunehmen, sie zu verarbeiten und ihre eigenen Emotionen zu steuern. Dazu bilden sie sensible Antennen für unterschiedlichste Gefühle, Befindlichkeiten und Stimmungen verschiedenster Menschen aus und benötigen emotionale Intelligenz.

Diese Art von Arbeit, die hier regelmäßig geleistet wird, wird in der Literatur oftmals mit Gefühlsarbeit bezeichnet. Sie erbringen zu können, setzt einen hohen Grad an Selbstreflexion und Empathiefähigkeit voraus, sowie die Fähigkeit, unterschiedliche Erwartungen auszubalancieren.

Insgesamt betrachtet, ist es eine beachtliche Leistung, die Pflegende im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit erbringen. Erstaunlich dabei ist, dass emotionale Intelligenz eher anderen Berufen zugeschrieben wird, weniger der Pflege (Bohn, 2015).

In dieser Fachtagung wird der Frage nachgegangen, was Gefühlsarbeit bedeutet, welche Konstruktionen ihr zugrunde liegen und welche Bedingungen Pflegepersonen brauchen, um selbst gesund zu bleiben und auch in kritischen emotionalen Situationen professionell handeln zu können. Dabei wird zum einen das Ziel verfolgt, einen Beitrag zu einem offenen Umgang mit diesem Thema zu erbringen, zum anderen besteht auch das Anliegen, diese emotionalen Leistungen sichtbar zu machen und damit Pflegenden Anerkennung zu zollen.

In nun schon bewährter Weise, macht das breite Spektrum in der Herangehensweise diese Tagung gleichermaßen interessant für Pflegepersonen aus der Praxis, für ManagerInnen, Lehrende und Studierende.

Das Programm der Fachtagung mit allen Informationen zu den einzelnen Vorträgen, zur Teilnahmegebühr und zur Anmeldemöglichkeit steht ab dem Frühjahr 2019 auf unserer Website [www.campus-rudolfinerhaus.ac.at](http://www.campus-rudolfinerhaus.ac.at) zum Download bereit.



CAMPUS  
RUDOLFINERHAUS